

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 50

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und zwar der bisherige Bundespalast: „Bundeshaus Westbau“, der neue, der jetzt hauptsächlich von der Militärverwaltung benützt wird, „Bundeshaus Ostbau“, während das Parlamentsgebäude „Bundeshaus Mittelbau“ heißen wird.

Das schweizerische Industrie- und Landwirtschafts-Departement, Abteilung Forstwesen, läßt für die Landesausstellung eine Karte über das Vorkommen der Lärche, Arve und echten Kastanie im Maßstab von 1:250,000 ausfertigen.

Das projektierte Gebäude der eidg. Bank in Zürich ist zu Fr. 450,000 veranschlagt und soll demnächst in Angriff genommen werden.

Bauwesen in Zürich. Herr Architekt J. Simmler hat dem Vorstand des städtischen Bauwesens eine Planskizze eingereicht für Erstellung eines Volkshauses auf dem der Stadt gehörigen Rotwandareal.

Bauwesen Basel. Der Regierungsrat beantragt dem Großen Rat die Einstellung eines weiteren Ingenieurs für den Tiefbau, in dessen Geschäftskreis hauptsächlich die Eisenbahnangelegenheit fallen würde. Die Direktion der Schweiz. Centralbahn hat dem Regierungsrat seine an das Schweiz. Eisenbahndepartement gerichtete Eingabe betreffend Bahnhofumbau nach dem Projekt Gleim übermittelt.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen. Die Lieferung des Eisenmaterials bei der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt St. Pirminsberg wurde an die Firma H. Gutfnecht u. Cie. in St. Gallen vergeben.

— Die Unterbauarbeiten der Linde Lenzburg-Wildegg sind dem Herrn Theodor Berischinger, Bauunternehmer in Lenzburg, übertragen worden.

Die Gotthardbahndirektion beabsichtigt, in Altdorf Lagerräume für 1000 Wagenladungen herstellen zu lassen.

Fach-Literatur.

Schriften-Schatz. Eine Sammlung praktischer Alphabete für Berufszweige aller Art. Herausgeber: Alb. Schiller (Verlag von Otto Maier in Ravensburg.) Preis einer Serie von 10 Heften Fr. 13. 50. Einzelpreis eines Heftes außer Abonnement Fr. 1. 65. Zu beziehen durch W. Senn jun., Techn. Buchhlg. Zürich (Münsterhof 13.)

Keine geringe Aufgabe ist's, die sich der „Schriften-Schatz“ stellt, indem er das Gesamtgebiet der Schrift thunlichst erschöpfend behandeln und den vielerlei Berufszweigen, die mit dem Schriftwesen in Beziehung stehen, gerecht werden will. Die ganze Anlage dieses in Serien zu 10 Heften geplanten neuen Unternehmens, sowie das Renommée des Herausgebers Alb. Schiller, Assistent a. d. tgl. Kunstgewerbeschule in Stuttgart, sprechen im voraus für das Gelingen dieser Aufgabe und das eben erschienene 1. Heft ist dazu angethan, jeden Fachmann für den „Schriften-Schatz“ günstig einzunehmen. Wir finden hier auf 8 Tafeln eine solche Mannigfaltigkeit von Schriftarten und jede von ihnen in so klarer, schöner Ausführung, daß wir uns sagen müssen, der Herausgeber schöpft aus dem vollen, er verfügt über eine kunstgeübte Hand und einen ebenso sicheren Blick für die praktischen Bedürfnisse der in Betracht kommenden Gewerbe, der Dekorationsmaler, Schriftzeichner, Lithographen, Bildhauer und Steinmetzen, Schriftgießer, Graveurs, Buchdrucker etc. Die im 1. Heft enthaltenen Schriften zeigen ebenso wie der Prospekt die deutlich erkennbare Tendenz des Werkes, durch größte Mannigfaltigkeit den heute herrschenden weitverzweigten Geschmacksrichtungen in ausgiebiger Weise gerecht zu werden. Entsprechend dem vielgestaltigen Bedarf der Praxis sind hier auf 8 Tafeln in Variationen alte und neue vornehm-ruhig gehaltene und freie Schriften aneinander gereiht: Altromisch, Kirchengothisch, Renaissance-Fraktur, gewöhnliche und amerikanische Plakatschrift, altdentsch, Steinschrift. In allen diesen Fällen ist einfache und praktische Konstruktion und Deutlichkeit der Formen streng und mit

Erfolg durchgeführt, so daß der Praktiker, zumal die einzelnen Buchstaben in möglichster Größe wiedergegeben sind, lauter Vorlagen findet, die sich ohne weiteres zum Kopieren, wie auch zur Verwendung für neue Komposition vortrefflich eignen. Was wir bis jetzt vom „Schriften-Schatz“ sehen, weist des Herausgebers richtiges Verständnis und seine Beherrschung der modernen Formen aus, bei gleichzeitiger Würdigung der stilgerechten älteren Schriften. Von besonderer Originalität sind namentlich die auffallenden amerikanischen Reklameschriften, die ja bei uns sich immer mehr einbürgern und daher jedem Fachmann nur willkommen sein werden.

— Die Tafeln wirken durchweg durch feine Tongebung und exakte Reproduktion sehr schön und können auch in dieser Hinsicht als Musterblätter gelten. Der Prospekt bringt u. a. als Proben auch ein paar prächtige Initialen, die das Auge jedes Kenners erfreuen. Nach dem bisher gebotenen begrüßen wir den „Schriften-Schatz“ als ein zielbewußtes Unternehmen, dessen weitere Lieferungen wir mit gleichem Interesse — und hoffentlich mit gleichem Vergnügen — prüfen werden. Halten sie das, was die erste verspricht, so fänden alle gewerblichen Berufszweige und Schulen — letztern soll das Werk für den gewerblichen Zeichenunterricht als Lehrmittel dienen — darin im eigentlichen Sinne des Wortes einen wahren Schatz von Schriften.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

629. Wer liefert 15“ dicke alberne Bretter?
630. Von wo könnte man Metallbuchstaben für Grabschriften erhalten, je ganze Alphabete?
631. Wer liefert birchene Besen zum Wiederverkauf?
632. Wer handelt mit Stubenvögeln (Kanarienvögeln etc.)? Offerten an Arthur Simon, Seizer, Ste. Croix.
633. Welche Schweizer Firma fertigt Dfenrohre in Schwarzblech in größern Quantitäten an?
634. Wer braucht viel Messingröhren?
635. Welche mech. Drechslerei liefert ovale Holzrahmen für Photographien oder wer würde sich hierfür einrichten bei Zusicherung größerer Abnahme?
636. Woher kann man echte Oberländer Sensenwörbe zum Wiederverkauf beziehen?
637. Eine mechanische Schlosserei auf dem Lande wünscht noch einige kleine Spezialitäten für Drehbank zu übernehmen: Maschinenteile, Knöpfe oder dergl. Wer ist im Faße, solche Spezialitäten überweisen zu können?
638. Wer ist Engros-Abnehmer von Spannschrauben für Wagner?
639. Ist es erlaubt, ein Werkzeug, das patentiert ist, für seinen eigenen Gebrauch (also nicht zum Verkauf) nachzumachen oder teilweise anfertigen zu lassen?
640. Welche Schweiz. Fabrik liefert mehrteilige Hourdis für Gewölbeverband resp. Ausrollung zwischen T-Balken für Aufnahme einer ziemlich starken Belastung? Dicke in der Mitte ca. 16 cm, an den Widerlagern ca. 12 cm. Ausrollung nach unten eine gerade, nach oben ein Segment bildend.
641. Wer erstellt schöne solide Schindeln in Kupfer oder galvanisiertem Blech für Kirchturmbedachung?
642. Wer vergolbet im Feuer eine Kugel von 70 cm Durchmesser von Kupfer?
643. Wer liefert ganz feinjähriges weißes Kottannenholz?
644. Wer ist Käufer einer ganz eis. neuen und vorzüglich arbeitenden Hand-, Hand- oder event. Maschinenbetrieb?
645. Hat vielleicht jemand ein noch gut erhaltenes oberflächliches, an eine hölzerne Welle passendes, sechsarmiges Wasserrädl zu verkaufen oder wer würde billig ein neues liefern? Dasselbe muß 1,96 m hoch und ungefähr 54 cm breit sein. Das hiezu verwendbare Wasser hat etwa 1 Pferdekraft.
646. Wer ist Lieferant einer guten Veloziped-Maschine (Bicyclelette)?
647. Wer in der Schweiz liefert möglichst kalkfreien, rot- und gelbbrennenden Thon oder Lehm für feinere Thonerzeugnisse?
648. Wer liefert reinen Quarzsand für Glasur- und andere Zwecke?
649. Baut eine Firma in der Schweiz kräftige Holzspaltmaschinen oder wo wäre event. eine solche zu kaufen?
650. Wer liefert vorteilhaft einer Eisenhandlung Sensenwörbe, Berner Façon, mit Scheiden?
651. Eine leistungsfähige Firma für Feinmechanik und Elektrotechnik wünscht für Wiederverkäufer etc. Arbeiten zu liefern.

652. Welche Maschinen werden gebraucht zur Gipsfabrikation nach dem neuesten System und welche Fabrik liefert dieselben oder würde die volle Einrichtung erfüllen?

653. Wo bezieht man am billigsten L-Balken zu Stallbauten, um wie viel ist der Preis zurückgegangen; kommen solche viel teurer als Holz?

Antworten.

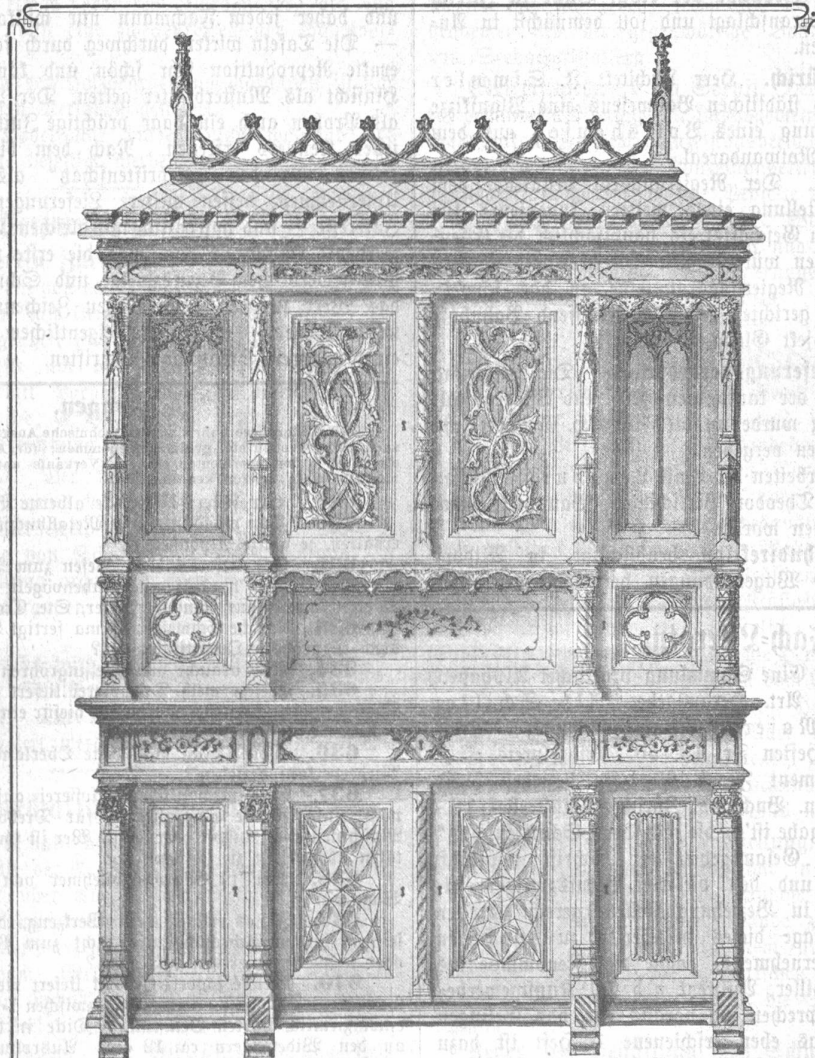
Auf Frage **582.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Beste und billigste Bezugsquelle von Ornamenten und

Auf Frage **607.** Wir fabrizieren gewünschte Leuchter nach unsern oder nach uns eingesandten Zeichnungen und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ritter u. Uhlmann, Basel.

Auf Frage **610.** Zimmerventilatoren liefere in allen Größen. Antrieb mittelst Schnurscheibe ist mir jedoch nicht verständlich. Ich liefere solche Ventilatoren selbstwirkend oder mit Wasserdruck. J. P. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage **610.** Zimmerventilatoren jeder Größe liefern Wolf u. Weiß, Zürich.

Auf Frage **610.** Kern u. Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Basel, liefern Ventilatoren in allen Größen.



Buffet in gotischem Stile.
Zeichnung von Ferd. Seeholzer in Paris.

Dachfenster. E. Gremli, Baupenglerei und Ornamentengeschäft, Zürich III.

Auf Frage **589.** Baggermaschinen für Hand- und Motorbetrieb liefert Adolf Maffei, Zürich.

Auf Frage **590.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Johannes Krayer, Zürich.

Auf Frage **592.** Otto Brunner, Gurtengasse 6 in Bern, fabriziert seit einem Jahr Cement-Dachfalzziegel und ist zu jeder diesbezügl. Auskunft bereit.

Auf Frage **594.** Offerte geht Ihnen direkt zu.

Auf Fragen **601** und **602.** Wenden Sie sich gefl. an Adolf Maffei, Zürich.

Auf Frage **607.** Leuchter, Selbstfabrikat, für Petroleum, Gas- und elektrisches Licht bereits erstellt in letzter Zeit: Traube, Weinselden, 12flammig; Röhl, Stäfa, 12- und 15flammig; Löwen, Meilen, 10- und 18flammig; Raaben, Herrliberg. Löwen, Bendli-son, Krone, Adliswil, Neuhof, Wipfingen 12-14flammige Leuchter; Sternen, Uster 12flammig Gold; Hirchen, Hinwil 12flammig Gold; Schwert, Wald 14flammig; Döfen, Uznach 14flammig; Kreuztrabe, Märstetten 12flammig re. re. D. Bachmann, Lampenfabrik, Zürich.

Auf Frage **612.** Wolf u. Weiß, Zürich, liefern die besten und billigsten Holzhobelmaschinen und wünschen mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **615.** Wenden Sie sich an Wolf u. Weiß, Zürich, die Ihnen gerne mit Auskunft dienen.

Auf Frage **615.** Jb. Schaad, Mechaniker, Oberbipp (Bern) ist Verfertiger von Winden und besorgt jegliche Reparatur derselben.

Auf Frage **618.** Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Ginzburger & filz, Parqueterie und Hobelwerk in Romanshorn.

Auf Frage **623.** Die beste Heizeinrichtung für Holztröcknereien größeren Stils sind solche mit Dampftrieb. Dieser allein ermöglicht größte Leistungsfähigkeit bei fast absoluter Feuersicherheit und erfordert, einmal eingerichtet, fast gar keine Reparaturen mehr. Wer schon seine Maschineneinrichtungen mit Dampf betreibt, kann den Abdampf ohne merkliche Einbuße an der Leistungsfähigkeit der Maschinen zur Heizung fast kostenlos benutzen. Für solche, die schon durch Wasser oder Petroleumotoren ihr Geschäft betreiben und nicht gern viel Geld aufopfern, empfiehlt es sich, einen älteren guten

Reffel anzuschaffen. Man erhält solche immer, wenn man sich Mühe gibt; zudem haben die bekannten Maschinenhändler, wie Herr Steiner in Wiedikon oder Herr Bäumli im Industriequartier in Zürich, immer solche zu annehmbaren Preisen auf Lager. Unterzeichneter liefert und erstellt solche Holztröcknerien nebst Leim- und Jounnieröfen zc. als Spezialität und ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage **623.** Heizeinrichtungen, sowie Trockenanlagen werden von mir als Spezialität unter Garantie erstellt. Bei Trockenanlagen ist eine richtige Ventilation die Hauptsache, um die feuchte Luft möglichst rasch fortzuschaffen. J. B. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage **624.** Maschinen zur Herstellung von Brettern in allen gewünschten Dimensionen liefern vorteilhaft Wolf u. Weiß, Zürich und wünschen Ihnen mit direkten Offerten zu dienen.

Auf Frage **624.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Weber, Ingenieur, Zürich II, Lavaterstr., Vertreter der Firma E. Kihling u. Co., Leipzig-Plagwitz.

Auf Frage **625.** Wir wären Käufer von hübschen Alhornläden, 65 mm dick, und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Sfinger u. Amiswänd, Kehlreihen- und Möbelfabrik, Alpnach.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung der Sängerküche für das glarnerische Kantonal-Sängerkorps in Ketsch mit 2500 Sitzplätzen, einem Podium für 850 Sänger, der nötigen Küche und Aborten. Genaue Pläne und Uebernahmsofferten sind bis zum 15. März schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift „Sängerküche“ dem Präsidenten des Baukomitees, Herrn Hauptmann Jacques Zweifel in Ketsch, einzureichen. Bei Nichtübertragung der Arbeit wird keine Entschädigung für die Pläne bezahlt und gehen letztere an den Eigentümer zurück.

Der Kirchenboden in Hergiswil, ca. 350 m² groß, ist mit Cementplatten neu zu belegen. Für Einsichtnahme und Anmeldungen sich ans Pfarramt zu wenden bis zum 31. März.

Reinigung des oberen Winzmühlweiers, sowie ein Teil des Einlaubtes, ca. 1400 m², in Seebach (Zürich). Die Pläne und Vorschriften sind beim Verwalter der Wasserversorgung einzusehen und sind Preisofferten bis spätestens zum 15. März verschlossen mit Aufschrift „Weierreinigung“ an das Präsidium des Gemeinderates zu richten.

Die Anstalt Freienstein (Zürich) beabsichtigt die Umbaute des alten Hauses, die Erstellung einer Brandmauer und die Ausführung eines Stodwerkes und eröffnet Konkurrenz über die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Spengler- und Schlosserarbeiten im einzelnen oder in der Gesamtheit. Baupläne, Baubestimmung und Abfordbedingungen liegen in der Anstalt zur Einsicht offen. Offerten sind bis spätestens den 15. März an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer Zimmermann in Norbas, zu richten.

Für Maler. Die Straßenverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über den Neuanstrich der Thurbücke bei Oberbüren. Die näheren Vorschriften können bei dem Straßenmeister in Flawil eingesehen werden, wo auch verschlossene, mit der Aufschrift „Anstrich der Thurbücke“ versehene Offerten bis 16. März einzureichen sind.

Armenhausbaute Schwyz. Konkurrenzöffnung für die Anfertigung der 3 Hausthüren, von Eichenholz und Tannendoppel; 3 Korridorabschlüsse mit Verglasung; die Doppelthüre zur Hauskapelle, von Tannenhölz und Verglasung; 4 innere Abtrittabschlüsse samt Zwischentäfer und Thüren; zu den 3 Haus- und zur Kapellenthüre das nötige Weichlag (Handarbeit). Eingaben für diese Arbeiten sind bis 12. März schriftlich dem Präsidenten der Armenhausbaukommission, Hrn. Gemeinderat M. Fuchs-Kürze in Seewen, einzureichen.

Die Uebernahme der Unterbau-Arbeiten zwischen Km. 0—120 und 1. ⁸⁹⁹ d. i. von der Ausfahrtsweiche aus dem neuen Bahnhof Zug bis zirka 18 Meter nach der Kreuzung der Bahn mit dem Friedbad, welche in der Hauptsache in einer Massenbewegung von etwa 107,000 m³, sowie in der Herstellung des etwa 514 m langen Zuger Tunnels und eines steinernen Viadukts mit 21 Bögen und drei offenen Durchfahrten bestehen, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf reflektieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsbureau der Gotthardbahn in Zug („Im Hof“) die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens am 20. März dieses Jahres der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen sind. Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende April dieses Jahres an seine Anerbietungen gebunden. Der Bauleitung nicht bekannte Bewerber haben ihren Offerten Nachweise über flaglose Ausführung von Bahnbauten ähnlichen Umfangs und über den Besitz des erforderlichen Betriebskapitals beizufügen.

I-Balkenlieferung. Für einen größeren Neubau ist die Lieferung von ca. 70,000 Kg. I-Balken franco Station Zug zu vergeben. Offertenformulare können bei A. Hardegger, Architekt, St. Gallen,

bezogen werden. Eingaben sind an denselben bis spätestens den 15. März 1895 zu richten.

Erstellung eines Planes für einen Archivschrank (neuer) der Gemeinde Hochwald (Baselstadt). Bewerber hiesfür haben ihre Eingaben bis 15. März 1895 schriftlich und verschlossen beim Ammannamt Hochwald einzureichen. Auskunft bezüglich Größe und Einteilung desselben erteilt der Gemeindevorsteher, Herr L. Distel.

Wasserversorgung Zuzwil (St. Gallen). Liefern und Legen der gußeisernen Muffenröhren und Formstücke, 75—150 mm Kaliber und in einer Gesamtlänge von ca. 3000 m, samt den nötigen Schiebern und Hydranten, sowie über die Erstellung eines Reservoirs in Beton von 300 m³ Inhalt. Gleichzeitig wird auch das Brechen von ca. 300 m³ Kies mitgegeben. Bewerber für die Gesamtarbeit oder Unterabteilungen derselben können von den Plänen und Bauvorschriften bei dem Präsidenten der Wasserversorgungskorporation Zuzwil, Herrn E. Bernhardt, zum „Röthli“ in Zuzwil, Einsicht nehmen und Offertformulare daselbst beziehen. Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Zuzwil“ versehen an ebendenselben bis spätestens den 15. März l. J. franco einzureichen.

Genossenschaft „Eigen Heim“ Niesbach-Zürich. Die Arbeiten für den innern Ausbau, als: Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler-, Hafner- und Tapezierarbeit, sowie die Lieferung der Rohherbe und Wascheinrichtungen, die Installation der Wasserleitung und der elektrischen Glöceneinrichtungen für neun Neubauten in Wiedikon. Pläne, Vorausmaß und Bedingnisheft liegen bis den 9. März von morgens 10—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr im Bureau der Genossenschaft, Heimatsstraße Nr. 6, zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten sind bis den 11. März, abends, verschlossen an die Bauleitung daselbst, Herrn J. Wohlgenuth-Schieß, Architekt, einzusenden.

Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden. Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten und die Eisenlieferung für zwei Neubauten zur Erweiterung der Zellenabteilungen der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden. Die Pläne, Vorausmaße, Bau- und Vertragsvorschriften liegen vom 11. März an im Bureau des Hochbaumeisters in Aarau zur Einsicht auf. Uebernahme- bzw. Lieferungs-offerten sind bis zum 23. März der kantonalen Baudirektion in Aarau verschlossen einzureichen.

Erstellung eines Treppen- und Abortanbaues ans Schulhaus in Safentwyl, bestehend in: Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Maler-, Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Uebernahmsofferten unter der Aufschrift „Schulhausanbau Safentwyl“ sind bis 10. März nächsthin auf der Gemeindefanzlei abzugeben, wofolbst auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Einfriedigungsmauer, 33 Meter, zwecks Friedhofserweiterung Hitzkirch. Näheres beim Gemeindepräsidenten in Hitzkirch bis den 15. März.

Errichtung eines Totenhauses in Hitzkirch. Näheres beim Gemeindepräsidenten daselbst bis 15. März.

Eisernes Perrondach auf der Station Viberbrücke, 75 m lang und 7 m breit. Näheres beim Betriebsdirektor der Schweiz. Südbahn in Wädenswil.

Reparatur der Kirche Affoltern b. S. Im Innern der Kirche und am Turm sind verschiedene Holzarbeiten vorzunehmen. Allfällige Bewerber haben ihre Offerten bis zum 16. März schriftlich an die Kirchenpflege einzugeben. Für nähere Auskunft melde man sich bei dem Kirchengutsverwalter, Herrn Friedensrichter Bader, zur Metzgerhalle.

Travaux de menuiserie et de charpenterie. L'installation intérieure de deux dortoirs de la caserne de Savatan est mise au concours. Les plans, cahier des charges et formulaires de soumission pourront être consultés au Bureau fédéral de constructions, à St-Maurice, jusqu'au 9 mars 1895. Les offres devront être adressées au dit office, jusqu'au 10 mars 1895, le plus tard.

Neubau des kant. Gewerbemuseums in Aarau. Die Schreinerarbeiten und Flachmalerarbeiten sind auf dem Submissionsweg zu vergeben. Zeichnungen sind einzusehen und Offertformulare mit Bedingungen zu beziehen beim bauleitenden Architekt, Karl Moser, Villa Jeer in Aarau. Offerten sind geschlossen mit der Aufschrift „Schreiner-, resp. Malerarbeiten Gewerbemuseum“ bis zum 12. März dem Baudirektor des Kts. Aargau einzureichen.

Brückenbaute bei Bauma. Erstellung einer neuen Brücke über die Töf bei der Platten, bestehend aus zwei Widerlagern von Betonmauerwerk und eisernem Oberbau im Gesamtgewicht von 19.5 Tonnen. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden und es ist die Baute bis Ende Juni laufenden Jahres zu vollenden. Uebernahmsofferten für die eine oder andere Arbeitsgattung sind verschlossen und mit der Aufschrift „Töfbrücke bei Platten-Bauma“ bis 16. März dem Gemeinderat Bauma einzusenden.